

Vandalismus – unser Thema –

Wir – die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs für Technik in Moers – haben ein Problem:

Immer wieder kommt es zu teilweise ekelregenden, oft vorsätzlichen Verschmutzungen unserer Schülertoiletten.

Der Förderverein unserer Schule, der die Reinigungskraft für unsere Toiletten finanziert, suchte Schülerinnen und Schüler, die Vorschläge zur Verbesserung dieser Situation entwickeln wollten. Wir haben uns des Problems angenommen, Problemlösungen erarbeitet und umgesetzt.

1. Information

Wir wollten wissen: „Wer macht sowas?“ – „Warum macht jemand sowas?“ – „Wie kann man die Verursacher erreichen?“ – „Auf was sprechen sie an?“

Dazu luden wir unsere Schulsozialarbeiter, Herrn Jochum und Frau Bistrich ein. Wir fragten nach psychologischen Hintergründen, nach Ursachen für die Verhaltensstörungen unserer vandalisierenden Mitschülerinnen und Mitschüler. Wir suchten im Internet nach Forschungsergebnissen zu diesem Thema.

Wir stellten fest, dass uns das Know-How zur professionellen Zielgruppenanalyse und zur gestalterischen und technischen Umsetzung einer Kampagne fehlt. Deshalb baten wir auch drei Mitschülerinnen aus der Oberstufe der Gestalterischen Assistenten, um ihre Hilfe. Wir vereinbarten untereinander, dass wir uns als „ein Team“ verstehen wollten, um gemeinsam ein optimales Ergebnis auf die Beine zu stellen.

2. Planen

Wir benutzten die Kreativitätstechnik „Brainwriting“, um zu kreativen Gruppenergebnissen zu kommen.

Wir wählten die folgenden vielversprechenden Ideen aus. Wir entschlossen uns folgende Ideen anzupacken:

1. Bauliche Maßnahmen (Intimsphäre, Hygienespender)
2. Hintergrundmusik
3. Toilettendeckel-Cartoons (scheinbare Beobachtung)
4. „Dazu-gehören-wollen“-Plakat

3. Entscheiden

In einer Präsentation stellten wir dem Förderverein unsere ausgearbeiteten Ideen vor. Der Förderverein entschied sich, folgende Ideen umzusetzen:

1. Der Schutz der Intimsphäre und Hygienespender sollen vom Schulträger umgesetzt werden.
2. Hintergrundmusik wird nicht eingeführt.
3. Toilettendeckel-Cartoons werden ausprobiert.
4. Das Plakat wird beauftragt, gedruckt und im Toilettenfoyer aufgehängt.

4. Ausführen

Wir erstellten die folgenden Produkte:

Eine plottfähige Grafik (Cartoon) zum Bekleben von Toilettendeckeln.

Ein großformatiges Plakat für das Toilettenfoyer. Dieses Plakat zeigt sympatisch *rüberkommende* Schülerinnen und Schüler, die unter der Motto „Bleib sauber.“ für die Sauberkeit *ihrer* Toiletten werben. Toilettenbeschmutzer fühlen sich meist als Aussen-seiter. Unser Plakat suggeriert „Wer wie wir auf Sauberkeit achtet, der gehört zu uns.“ Das Plakat zeigt einen Weg aus der Isolation für Aussen-seiter und zielt auf Verhaltensänderung.

Das Plakat haben wir auf diese Wandzeitung als Hintergrundbild verwendet. Selbstverständlich fehlen beim ausgehängten Plakat die gelben Textfelder. Der große Weißraum im oberen Teil des Plakates steht für die angestrebte Sauberkeit.

5. Kontrolle

Zur messbaren Kontrolle haben wir zu Beginn des Projektes unsere Reinigungskraft gebeten, Verschmutzungen zu dokumentieren und den Grad der Sauberkeit mit Notenstufen zu bewerten. Später können wir an Hand dieser Aufzeichnungen feststellen, ob sich die Situation verbessert hat.

Wir werden unser Plakat auch anderen Schulen zur Verfügung stellen und erhoffen uns auf diesem Weg an weitere Daten zu Kontrolle unseres Projekterfolges zu gelangen.

6. Reflexion

Wir haben bei diesem Projekt gelernt, dass man Probleme, die nicht nur uns selber, sondern eine große Gruppe von Menschen betreffen, selber in die Hand nehmen kann und reale, anfassbare Veränderungen erreichen und umsetzen kann. Wir glauben, dass uns das hier gelungen ist.

Wir planen schon ein Folgeprojekt, in dem wir uns mit den Reinigungskräften unserer Schule solidarisch zeigen und dies durch eine Plakatserie nach außen darstellen. Davon versprechen wir uns eine Verbesserung der Sauberkeit innerhalb des gesamten Schulgeländes.

7. Urheberrecht

Alle verwendeten Texte und Abbildungen wurden ausschließlich von uns selber erstellt. In Bildnisverträgen haben alle fotografierten Schülerinnen und Schüler – bei nicht volljährigen Schülern auch die Erziehungsberechtigten – der Veröffentlichung zugestimmt.

Das Team: Christian Dicks, Aileen Kirchoff (alle GA 10B) Lorena Thissen, Jessica Weber und Roland Cholewa (alle GA 11A)

Wir bedanken uns bei den Oberstufenschülerinnen Kira Browsers, Sarah Nowak und Ann-Kathrin „Vossi“ Vosmerbäumer (alle GA 09B), bei unserem Schulsozialarbeiter Michael Jochum und natürlich auch bei unserer Lehrerin Angelika Klatt (Politik) und unserem Lehrer Werner Ellenberger (Gestaltung) für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Bleib sauber.

